Gebirgsblüthen-
Intelligenz-Blatt.
№ 10.

Waldenburg, den 10. August 1850.

Kurgäste in Salzbrunn.

(Vom 19. bis 23. Juli.) Nr. 1468. Hr. Bureau-Beamter Tamowski a. Pleschen. Hr. Kaufmann Hirsch a. Berlin. Herr Rechtsanwalt Schwarz a. Schweidnitz. Hr. Rendant Lange a. Ratibor. Hr. Hauptm. a. D. Schmidt a. Gr. Jänowitz. Fr. Consul Pitschky a. Stettin. Hr. Kupferschmiedmstr. Hilbert u. Hr. Fleischermstr. Koppi a. Breslau. Hrn. Partik. Bull u Prasmowski, nebst Hrn. Rittergutsbes. v. Zachert a. Warschau. Hr. Lehrer Sajak a. Cosel. Hr. Weisgerbermstr. Hecht u. Hr. Restaurateur Weigmann a. Breslau. Hr. Kfm. Witte a. Driesen. Hr. Makler Friedländer a. Breslau. Fr. Handelsm. Jaffe a. Krotoschin. Fr. Handelsm. Mathias a. Kozmin. Fr. Ober Postdirektor Albinus a. Oppeln. Hrn. Gutsbes. Zaborowski a. Poniatowo, Sroczynski a. Szuckow u. v. Zaremba a. Sady. Frau Gutsbes. Drews a. Wolka Poradowska. Fr. Gutsbes. Trzylska a. Crakau. Hr. Lieut. Töpel a. Königsberg. Hr. Gutsbes. Policardo a. Lahserwitz. Hr. Oekonom Gerlach a. Glumbowitz. Fr. Putzmacherin Sandstein u. Frl. Lebiszynski a. Samter. Hr. Gutsbes. Jerchel a. Stein. Hr. Wirthschafts-Beamter Dittrich a. Frankenstein. Fr. Fabrikbes. Matthesius a. Cottbus. Hr. Fabrik. Fabian jr. a. Gr. Schönau. Hr. Kaplan Hencke a. Berlin. Hr. Candidat Krüger a. Breslau. Hr. Gymnasiallehrer Beatus a. Gera. Hr. Commis Ehrenfried a. Wreschen. Hr. Handelsm. Paradies a. Trzemeszno. Hr. Kfm. Färber a. Beuthen. Hr. Leinwandhdlr. Remak a. Posen. Fr. Doktor Friedel a. Marienburg. Hr. Beamter Dziezkowski a Plock. Hr. Conditor Neuenhahn a. Berlin. Fräul. Fiebig a. Breslau. Hr. Lehrer Weise a. Gr. Jänowitz. Hr. Condukteur Brieger a. Grünberg. Hr. Kfm. Burcharot a. Berlin. Fr. Kfm. Prager a. Grünberg. Fr. Kfm. Weise a. Ostrowo. Fr. Stadtger.-Räthin Krüger a. Berlin. Fr. Kanzl.-Inspekt. Platz a. Breslau. Verw. Fr. Krämer Kott a. Konin. Hr. Faktor Schönemann a. Riga. Fr. Höpfner a. Breslau. Hr. Kfm. Kelle a. Leipzig. Hr. Unteroffizier v. Jobelmann a. Danzig. Hr. Lehrer Adler, Hr. Kfm. Weidner u. Hr. Realschüler Schweitzer, sämmtl. a. Breslau. Hr. Kfm. Daskiewicz a. Wreschen. Hr. Kreisrichter Stelzer a. Züllichau. Fr. v. Randow a. Golkowitz. Frl. v. Bally a. Rosenberg. Fräul. v. Garnier a. Cziorke. Hr. Posamentier Zeisig a. Breslau. Hr. Kfm. Kastan a. Kempen. Fr. v. Mieszkowska a. Podebice. Fr. Fabrik. Fabian a. Gr. Schönau. Verw. Fr. Destillat. Kastner a. Breslau. Fr. Gerbermstr. Rehfeld u. Frl. Paulig a. Crossen. Hr. Handelsmann Saloschin a. Kosten. Fr. Schneider Schwarz a. Konin. Hr. Lehrer Koschel a. Lüben. Hr. Kreisrichter Beck a. Gr. Strehlitz. Hrn. Commis Merenski u. Breslauer a. Breslau. Hr. Kreisger.-Direktor Dechend a. Pleß. Hr. Rechtsanwalt Seiffert a. Gr. Strehlitz. Hr. Superintend. Wolff a. Grünberg. Hr. Rechtsanw. Strauß a. Lüben. Hr. Lehrer Bartsch a. Cüstrin. Verw. Fr. Hauptmann Wewer a. Podgorze. Hr. Kreisger.-Sekretair Wauer a. Leobschütz. Fr. Gutsbes. Bolewska a. Roznowo. Hr. Graf v. Finkenstein a. Madlitz. Hr Schneidermstr. Machnitzky a. Breslau. Hr. Geh. Reg.-Rath Schumann a. Weimar. Hr. Kaufm. Mamroth a. Posen. Hr. Justizrath Amelang a. Berlin. Hr. Gutsadministrator Komitsch a. Schmöllen. Hr. Buchdruckereibes. Nigmann a. Cüstrin. Hr. Lehrer Matthäus a. Grünberg. Verw. Fr. Förster Mirisch a. Breslau. Frau Gutspächter Hausius a. Ziebingen. Hr. Crim.-Ger.-Direktor Richter a. Ostrowo. Frl. Wendriner a. Breslau. Hr. Lehrer Doye a. Schwedt. Hr. Kfm. Lewy u. Hr. Gymnasiallehrer Hänel a. Breslau. Hrn. Kaufl. Rotwand u. Landau a. Warschau. Hr. Aktuar Zieb a. Berlin. Hr. Kreisger.-Rath Styrle a. Schrimm. Nr. 1574. Hr. Buchdruckereibes. Frommann a. Glatz.

Amtsverrichtungen bei der evangel. Kirche.

Vom 11. bis 17. August.

Sonntags: Frühpredigt, Beichte und Communion: Herr Pastor Heimann.

Hauptpredigt und Amtswoche: Herr Pastor Lange.

Danksagung.

Für die liebevolle Begleitung unsers guten Gatten und Vaters, des invaliden Berghautboisten **Andreas Goldammer,** zu seiner letzten Ruhestätte, sagen wir allen Denen, welche daran Theil genommen, unsern herzlichsten Dank mit dem aufrichtigen Wunsche, daß ein Jeder den Abend seines Lebens so beschließen möge, wie ihn unser bester Freund sanft und ruhig beschlossen hat.

Waldenburg, den 8. August 1850.

Die Hinterbliebenen.

Die fernerweite Bau-Verwaltung der drei Straßen von Adelsbach bis Hermsdorf, von der Rothenbach über Gottesberg bis Waldenburg und der kleinen Hermsdorfer Straße geht von heute ab bis auf Weiteres an den Herrn Wegebaumeister Brinkmann zu Freiburg über; dagegen die der beiden Straßen von Waldenburg bis Neurode, und von Tannhausen bis Schweidnitz an den Wegebaumeister Herrn Rudolphi zu Reichenbach.

Bei dem Abgange nach Westphalen empfiehlt sich zu geneigtem Andenken

Tannhausen, den 8. August 1850.

Der Wegebaumeister
Engel.

Bei seiner Abreise nach Amerika sagt allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl

Waldenburg, den 8. August 1850.

C. F. Steinert.

Haus-Verkauf.

Mein hierselbst am Ringe belegenes massiv erbautes zweistöckiges Haus, worin 20 bewohnbare Stuben, ein Verkaufsgewölbe (ein zweites kann leicht eingerichtet werden), nebst Hintergebäude, Stallung und Wagenremise, so wie dem dazu gehörenden Acker von 18 Scheffeln Aussaat mit Wiese, bin ich Willens aus freier Hand sofort zu verkaufen. Kauflustige wollen sich dieserhalb an mich wenden.

Waldenburg, den 6. August 1850.

Ulke.

Eine beinahe noch neue Pürschbüchse, so wie auch eine Bolzenbüchse (für Gastwirthe sehr passend) mit gemalter Scheibe, stehen billig zum Verkauf im deutschen Adler bei Herrn Beck in Salzbrunn.

Ein massives Freihaus mit fünf Stuben, Kammern und Bodengelaß, nebst einem Schuppen und einem Obstgarten von 96 tragbaren Obstbäumen ist sofort zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in einem großen Bauerndorfe in der Nähe zweier Kirchen und eignet sich wegen seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäft. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen der Gastwirth Gottlieb Schneider in Delse bei Freiburg.

Beachtenswerth!

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hierorts, in dem Hause des Destillateur Hrn. Lax, als **Kaufmann** niedergelassen habe. Indem ich um recht zahlreichen Besuch bitte, gebe ich auch gleichzeitig die feste Versicherung hin, daß es stets gewiß meine Aufgabe sein wird, durch reelle und prompte Bedienung allen verehrten Käufern und Käuferinnen entgegen zu kommen, und darf ich wohl im Voraus schon mich einer recht baldigen Kundschaft erfreuen.

Waldenburg, den 8. August 1850.

Salomon Böhm,
Schnittwaaren-Kaufmann,
in dem Hause des Herrn M. Lax, Ring Nr. 36.

Etablissements-Anzeige.

Einem verehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich hierselbst als **Schlosser** etablirt habe. Indem ich mich zu allen Arten Schlosser-, Bau- und Maschinen-Arbeiten bestens empfehle, bitte ich zugleich um recht zahlreiche Aufträge, deren prompte und schnelle Erledigung ich mir zur Pflicht machen werde.

Meine Wohnung ist in dem Hause des Hrn. Seilermeister Hilmer auf der Friedländer Straße.

Waldenburg, den 2. August 1850.

Wilhelm Wollschke,
Schlossermeister.

Lampen-Empfehlung.

Schiebelampen in Messing und Neusilber habe ich diesen Sommer auf Wunsch mehrerer Kunden hier und kann solche als ganz besonders gut gearbeitet empfehlen.

Salzbrunn. **Eduard Roithner**
aus Schweidnitz, an der Terrasse des Kursaals Nr. 25.

Nicht zu übersehen!

Einem hochzuverehrenden Publikum hiesiger Stadt und Umgegend mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit einem großen Lager aller Sorten

Handschuhe,

besonders feiner, guter und dauerhafter Glace-, wie auch Wasch-Handschuhe von verschiedenen Farben; aller Gattungen **Hosenträger**, von Wildleder und Gummi; aller Arten **Ober-** und **Unter-Beinkleider** von Hirsch-, Reh-, Kalb-, Ziegen- und Schafleder; **Reisetaschen, Sitzkissen** ꝛc., welche von mir selbst angefertigt werden, versehen bin, auch von allen in mein Fach schlagenden Artikeln jede Bestellung annehme und prompt ausführe. Auch werden Handschuhe gewaschen und gefärbt.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von **Bandagen** allen in dieser Hinsicht Leidenden zur gütigen Beachtung mit dem Bemerken, daß die Preise so gestellt sind, um auch dem Aermsten die Anschaffung gedachten Artikels möglich zu machen, damit die so nöthige Hülfe zu rechter Zeit erfolgen kann.

Meine Wohnung nebst Laden befindet sich Freiburger Straße in dem Hause des Herrn Hauptmann Enke.

Waldenburg, im Juli 1850.

Joh. Stripsky,
Handschuhmacher und approb. Bandagist.

Gottschalk Süßheim
aus Breslau,

von der Frankfurt a. d. O. Messe zurückgekehrt, empfiehlt eine große Auswahl von **Schnittwaaren, Boukskin, Mousselin de laine, großen modernen Umschlagetüchern, seidenen Herren-, so wie Schnupftüchern, ächter Kleider-Leinwand**, die Elle zu 2½ sgr., ferner ein ganz neues Lager von **Kattunen** ꝛc. zur gütigen Beachtung. Die Preise sind auffallend billig, und wird außerdem für die Aechtheit sämmtlicher Waaren garantirt.

Stand wie gewöhnlich beim Gasthofbesitzer Herrn Winkler.

Feinste geschliffene
Magdeburger Gräupchen,

Nr. 1 d. Pfund 3½ sgr., 5 Pfund für 16 sgr.,
Nr. 2 d. Pfund 2½ sgr., 5 Pfund für 11 sgr.,

feine Perl-Graupen,

Nr. 3 d. Pfund 2 sgr., 5 Pfund für 8 sgr.,
Nr. 4 d. Pfd. 1 sgr., **5 Pfund für 4 sgr.**
empfiehlt
Waldenburg. **A. L. Sachs.**

Aechten
Albanier Schnupftabak

in 1/1 und 1/2 Pfund-Packeten erhielt und empfiehlt billigst
Waldenburg. **Julius Emrich.**

Gegen **Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten**, so wie gegen **spröde, trockene und gelbe Haut** eignet sich als ein anerkannt vorzügliches äußerliches Hautheilmittel

Dr. Borchardt's
aromatisch-medicinische
Kräuter-Seife,

die für Waldenburg nur bei **C. G. Hammer** vorräthig ist und in weißen mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Siegel versehenen Packetchen a **6 Sgr.** verkauft wird.

Gegossene und gebackene Pflaumen,
frische Sardellen,
feinsten carol. Reis,
beste Waschseife,
Wein- und Bierkorken
empfing und empfiehlt
Waldenburg. **Robert Fritsch.**

Altes Eisen,

Zinn, Kupfer und **Messing** kauft zu möglichst hohen Preisen
F. A. Mittmann in Waldenburg.

Bester
Politur- u. Brenn-Spiritus

ist zu haben bei
Waldenburg. **M. Lax**, Destillateur.

Zwei Nachtigallen, ein Sprosser und ein Kanarien-Vogel sind veränderungshalber bald zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Bei dem am vergangenen Dienstag im Flora-Bassin abgehaltenen Concert ist ein kleines Taschenmesser mit zwei Klingen und hirschhornen Griff verloren worden. Dasselbe hat nur als hinterbliebenes Andenken an einen verstorbenen Freund Werth und es wird daher der etwaige Finder ersucht, die Rückgabe entweder bei Herrn Hayn im Flora-Bassin oder in der Expedition d. Bl. gegen Empfangnahme von **15 Sgr.** zu bewirken.

Brauchbare Maurergesellen

können bis in den spätesten Herbst bei Unterzeichnetem sofort dauernde Beschäftigung finden.

Gottesberg, den 27. Juli 1850.

Seeliger, Maurermeister.

Zu vermiethen.

Veränderungshalber ist mein Spezereigewölbe anderweitig zu vermiethen und zum Neujahr zu beziehen

Ober-Salzbrunn, den 6. August 1850.

Dorothea Hacke,
im Wienerhaus, vis à vis
dem Kursaal.

Eine freundliche meublirte Stube ist vom 1. Oktober c. zu vermiethen bei der

verwittw. Ober-Post-Sekretair
Bock.

Zum

Gänse- u. Enten-Ausschieben

auf Sonntag und Montag, als den 11. und 12. d. M., ladet alle seine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein

Seitendorf, den 5. August 1850.

August Deuse,
Brauermeister.

Zum Gänse-Ausschieben

auf Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag, als den 10., 11., 12. und 13. d. M., ladet alle Gönner und Freunde ergebenst ein

Hermsdorf, den 9. August 1850.

Müller, Gastwirth
zur Friedens-Hoffnung.

Zum Enten-Ausschieben

auf nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag, als den 10., 11 und 12. d. M. ladet hiermit ergebenst ein

Hermsdorf, den 6. August 1850.

Glafey.

Zum Bolzenschießen

täglich von früh bis Abends im deutschen Adler zu Salzbrunn ladet die Herren Schützen zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst ein

Der Unternehmer.

Zum

Zirkel-Scheibenschießen

auf Sonntag den 11. d. M. ladet ergebenst ein

Hermsdorf, den 6. August 1850.

Glafey.

Zum Kränzchen

auf Sonntag den 11. d. M. ladet hierdurch ergebenst ein

Dittmannsdorf, den 8. August 1850.

Lichay.

Zur Tanzmusik

auf Sonntag den 11. d. M. lade ich hiermit alle Gönner und Freunde ganz ergebenst ein.

Weisstein, den 9. August 1850.

Guggenberger, Gastwirth
zur preuß. Krone.

Zur Tanz-Musik

auf Sonntag den 11. d. M. ladet alle Gönner und Freunde ergebenst ein

Lehmwasser, den 6 August 1850.

Verwittw. Scholz Köhler.

Klassensteuer-Rollen,

wie überhaupt **alle Drucksachen** für die Wohllöblichen Gerichtsschreibereien sind stets vorräthig in der

Schlögel'schen Buchdruckerei
in Waldenburg.

☞ Inserate für das Mittwoch-Blatt werden bis Dienstags, für das Sonnabend Blatt aber bis Freitags, Vormittags 9 Uhr, angenommen. Die Gebühren betragen 6 Pf. im Wiederholungsfalle 3 Pf. für die gedruckte Spaltenzeile. Jede Anzeige von einer bis zu fünf Zeilen beträgt 2 Sgr. 6 Pf.

Druck und Expediton bei Schlögel's Erben in Waldenburg.